



Ergebnisse Evaluationen Eltern

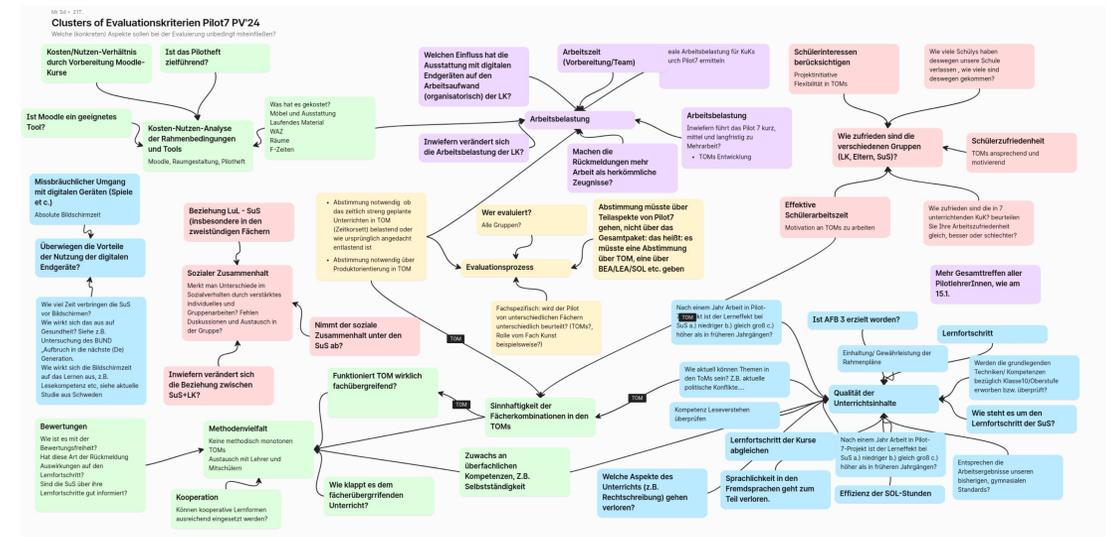
12. Januar 2024

1. *Einleitung*
2. *Umfrage Eltern Pilot 7*
3. *Zusammenfassung*
4. *Ausblick*
5. *Anhang*
6. *Kontakt*

- *Herausforderung: Konzepte wie Zufriedenheit, Selbstständigkeit schwer messbar*
- *Strategie: Einsatz von Item-Sets, die gemeinsam versuchen, Einblicke in entsprechende Themen zu ermöglichen und durch Kontrollfragen Aussagen zu validieren*
- *dazu Fragebögen mit Aussagen, die nach Likert-Skala bewertet werden*
- *diese eignet sich besonders dazu, Einstellungen und Haltungen zu erfragen*

Schwerpunkte der Fragebögen:

- **gemeinsam erarbeitete Chancen, Ängste, Sorgen (GTK 04.09.2022)**
- **Evaluationskriterien (Personalversammlung 18.01.2024)**
- **darüber hinaus Schwerpunkte für einzelne Gruppen (Schüler:innen, Eltern, Kolleg:innen)**



individueller Schwerpunkt (nach Gruppen), Auszug

Schüler:innen:

- *Wohlbefinden*
- *Lernerfolg*
- *Haltung zu Unterrichtsformen und Hilfsmitteln (Moodle, Pilotheft)*
- *Selbstreflexionsfähigkeit*

individueller Schwerpunkt (nach Gruppen), Auszug

Eltern:

- *Zufriedenheit*
- *Vertrauen*
- *Einschätzung des Lernerfolges (Kind)*
- *Selbstreflexionsfähigkeit (Kind)*
- *Involviertheit, Engagement (Eltern)*

individueller Schwerpunkt (nach Gruppen), Auszug

Kolleg:innen ohne direkten Einsatz im Pilot 7:

- *Informationsfluss*
- *Umgang mit Kritik*
- *Wahrnehmung des Pilotjahrgangs*
- *Ängste, Sorgen, Kritik*
- *Strahlwirkung des Pilotjahrgangs auf andere Jahrgänge*
- *Belastungssteuerung Kollegium, Schulgemeinschaft*

individueller Schwerpunkt (nach Gruppen), Auszug

Kolleg:innen in Pilot 7:

- *Lernerfolg (Schüler:innen)*
- *Haltung zu Unterrichtsformen und Hilfsmitteln (Moodle, Pilotheft)*
- *Selbstreflexionsfähigkeit (Schüler:innen)*
- *Umgang mit digitalen Endgeräten*
- *Klassenzusammenhalt*
- *Arbeitsbelastung, aktuell und perspektivisch*

Was dieses Evaluationsvorhaben leisten will:

- *Eltern und Kolleg:innen einen besseren Einblick in den Pilotjahrgang vermitteln*
- *Anregungen, Wünsche, Rückmeldungen kanalisieren*
- *Eindrücke, Sorgen und Ängste aller Akteure sichtbar machen*
- *positive und verbesserungswürdige Aspekte des Pilotprojekts identifizieren*
- *als Zwischenstand zur Halbzeit des Pilotzeitraums zur Meinungsbildung beitragen*

Was dieses Evaluationsvorhaben nicht leisten will:

- *eine wissenschaftlich belastbare Lernstandsanalyse zum aktuellen Pilotjahrgang darstellen*

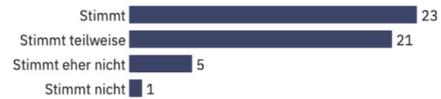


Umfrage Eltern Pilot 7

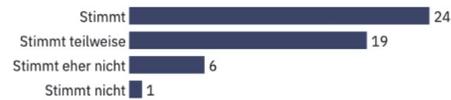
29.02.24

- *Beteiligung: 50 Eltern(-teile bzw. -paare)*
- *Die Befragung der Eltern erfolgte über Edkimo*
- *Die Befragung lief vom 06.02.-12.02.2024*

Ich bin aktuell mit der schulischen Situation meines Kindes zufrieden.



Mein Kind ist aktuell mit seiner schulischen Situation zufrieden.



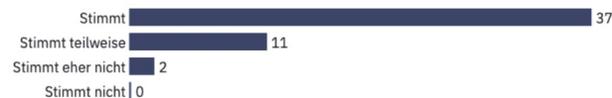
Mein Kind profitiert vom Pilotprojekt.



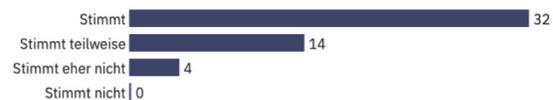
Schulnoten erleichtern mir die Kontrolle der schulischen Leistungen meines Kindes.



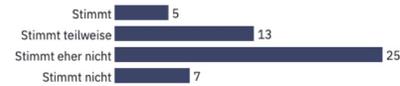
Mein Kind fühlt sich in seiner Klassengemeinschaft wohl.



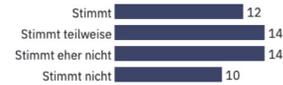
Ich traue meinem Kind zu, selbstständig zu lernen.



Ich achte während des Pilotprojekts stärker auf die schulischen Angelegenheiten meines Kindes als zuvor.



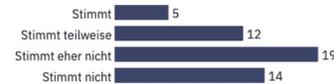
Mein Kind nutzt sein digitales Endgerät im schulischen Kontext zu lange.



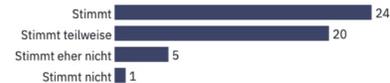
Mein Kind ist aktuell entspannter als im vorherigen Schuljahr.



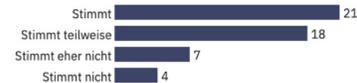
Ohne die neuen Strukturen des Pilotprojekts könnte mein Kind mehr lernen.



Im Pilotprojekt wird mein Kind gut auf zukünftige Aufgaben vorbereitet.



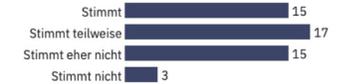
Durch das Pilotprojekt beschäftigt sich mein Kind mehr mit dem eigenen Lernen.



Seit Beginn des Schuljahres verliert mein Kind zunehmend den Anschluss.



Bei Misserfolgen versucht mein Kind, diese zu ergründen.



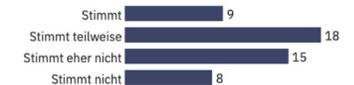
Ich habe Vertrauen in mein Kind.



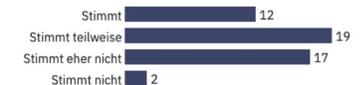
Mein Kind beschäftigt sich außerhalb der Schulzeit regelmäßig mit der Schule.



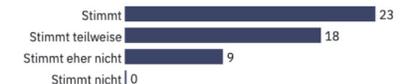
Zu Hause probiert mein Kind unterschiedliche Lernstrategien aus.



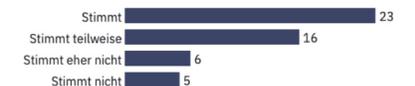
Ich schaue mir regelmäßig das Pilotheft meines Kindes an.



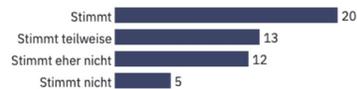
Bei herausfordernden Aufgaben sucht mein Kind eigenständig nach Hilfe.



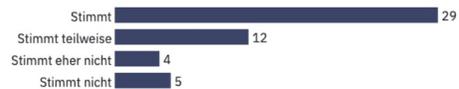
Meine Sorgen hinsichtlich des Pilotprojekts werden gehört.



Ich fühle mich über die Entwicklung des Pilotprojekts gut informiert.



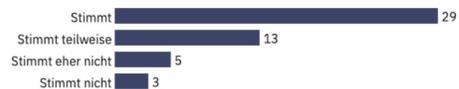
Für mein Kind wünsche ich mir die Fortsetzung des Pilotprojektes in Jahrgang 8.



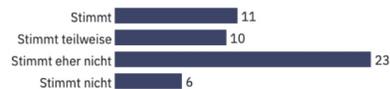
Ich schaue hin und wieder in die Moodle-Kurse meines Kindes.



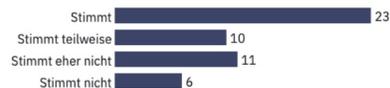
Für folgende Jahrgänge wünsche ich mir die Wiederholung des Pilotprojekts in Jahrgang 7.



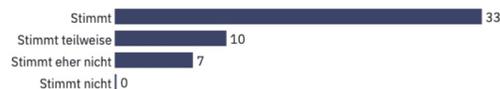
Ich wünsche mir einen größeren Einfluss bei der Gestaltung des Pilotprojekts.



Seit Beginn des Schuljahres erledigt mein Kind weniger Hausaufgaben.



Die BEA-Gespräche sind eine sinnvolle Unterstützung für mein Kind.



Durch das Pilotprojekt kann mein Kind seine Interessen in der Schule stärker einbringen.



Seit Beginn des Pilotprojektes erzählt mein Kind öfter von der Schule.



Durch das Pilotprojekt fällt es mir schwerer, den Lernerfolg meines Kindes zu überprüfen.



Ich bin vom Erfolg des Pilotprojekts überzeugt.





Zusammenfassung

29.02.24

- *Das Pilotprojekt hat in einigen Bereichen viel Potenzial, aber auch noch deutlich identifizierten Verbesserungsbedarf*
- *BEA-Gespräche werden als Gewinn empfunden*
- *TOMs sind in der aktuellen Form ein guter Ansatz, haben aber inhaltlich und koordinativ Verbesserungsbedarf*
- *Stress für Schüler:innen reduziert, für unterrichtende Kolleg:innen aktuell erhöht; auch bei Leistungsrückmeldung*
- *Potenzial zur Arbeitserleichterung angedeutet– aktuell aber noch nicht ausgeschöpft*
- *Schüler:innen, Eltern und unterrichtende Kolleg:innen bewerten Lernerfolge der Kinder gleich oder höher (1 | 2 | 3)*

- *Kompetenzbewertungen sind noch nicht praktikabel*
- *Die Umsetzungsgeschwindigkeit war und ist sehr hoch – eine Belastung für das Kollegium*
- *Das Pilotheft bedarf einer Überarbeitung*
- *Im Vorfeld erfolgte Anpassungen wie Erhalt der Klassenstruktur konnten einige Befürchtungen verhindern*
- *Eltern und Kolleg:innen sehen eher keinen Nachteil für leistungsschwache Schüler:innen oder die Gefahr, dass Schüler:innen abgehängt werden*
- *leistungsstarke Schüler:innen profitieren hingegen*
- *Eltern, Schüler:innen und beteiligte Kolleg:innen sind eher für eine Fortsetzung des Projekts (1 | 2 | 3)*



Ausblick

29.02.24

- *unabhängig von Entscheidung zu Pilot 7 -> Linie 7 oder Pilot 8 weitere Evaluationen*
- *unter anderem geplant:*
 - *Q3 und Q4 Schüler:innen*
 - *qualitative Inhaltsanalyse Pilothefte*
 - *Kurzberichte Fachleitungen*
 - *Befragungen Kolleg:innen*
- *Abschlussbewertung des Pilotprojekts zum Schuljahresende*
- *Abschlussbericht*

Fragebogen Eltern

Fragebogen Kolleg:innen Gesamtkollegium

Fragebogen Kolleg:innen Pilot 7

Fragebogen Schüler:innen Pilot 7

Rohergebnisse

Hinweis: alle Links verweisen auf interne IServ-Verzeichnisse

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Ich freue mich auf Ihre Fragen und Anregungen. Sie erreichen mich auf dem angegebenen Kontaktwege.

Sven Schroller

sven.schroller@gym-altona.de